

Kooperationsvereinbarung zwischen Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften

Die Gesamtschule Bad Salzdetfurth hat als Integrierte Gesamtschule besonders die Aufgabe, sehr unterschiedliche Menschen gemeinsam zu erziehen und dabei jedem Einzelnen das größtmögliche Maß an Förderung zur Entfaltung seiner Fähigkeiten zu gewähren.

Um dieser Grundüberzeugung gerecht werden zu können, vereinbaren wir für ein gemeinsames Handeln Regeln.

Dies soll es der Schulgemeinschaft ermöglichen, in einer Atmosphäre gegenseitiger Achtung zu lernen und zu arbeiten.

Der Umgang aller Beteiligten miteinander sollte daher respektvoll, höflich und freundlich sein. Solidarität, Hilfsbereitschaft und Gewaltfreiheit sind als Ziele selbstverständlich.

Sie sind dabei nicht auf den innerschulischen Bereich begrenzt, sondern beziehen bewusst die Gesellschaft und die Völkergemeinschaft der Welt mit ein.

Dabei ist es die Hauptaufgabe, die Schülerinnen und Schüler in ihrer Selbstständigkeit zu fördern, sie zur Übernahme von Verantwortung anzuleiten und ihre Leistungsbereitschaft zu fordern.

Unser gemeinsames Anliegen

Wir alle, Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte haben den gemeinsamen Wunsch,

- dass alle SchülerInnen unsere Schule als Ort erfahren, an dem sie angstfrei, friedlich und respektvoll miteinander lernen und leben können.
- dass jede Schülerin und jeder Schüler nach ihren/seinen individuellen Fähigkeiten gefordert und gefördert wird im Wissen um ihre/seine Stärken und Schwächen.
- die SchülerInnen zu ermutigen und zu stärken, damit sie innerhalb und außerhalb der Schule zu selbstständigen und verantwortungsbewussten Menschen werden.
- den SchülerInnen Selbstvertrauen und freiheitliches Denken zu vermitteln.
- dass die SchülerInnen bei der Gestaltung der Schule mitwirken, ihre Mitspracherechte wahrnehmen und stets über aktuelle Themen informiert werden.
- eine vorurteilsfreie, offene und freundliche Kommunikationsatmosphäre zwischen allen Beteiligten herzustellen.

Diesem Anspruch können wir nur gerecht werden, wenn wir ihn als gemeinsame Aufgabe von Eltern, Lehrer- und Schülerschaft verstehen.

Daher treffen wir folgende Vereinbarung:

Als Eltern nehmen wir unsere Verantwortung wahr, indem wir

- für das Erreichen der pädagogischen Ziele die Schule aktiv unterstützen und dahingehend auf unser Kind einwirken.
- die Regeln und Werte, die an der Schule gelten, unterstützen.
- darauf achten, dass unsere Kinder regelmäßig und pünktlich, mit ausreichender Verpflegung und den notwendigen Lernmitteln ausgestattet zur Schule kommen.
- uns dafür interessieren, wie sich unsere Kinder in der Schule verhalten und nehmen deshalb regelmäßig an Elternabenden und Elternsprechtagen teil.
- deren Entwicklung zu eigenverantwortlichem Handeln nach besten Kräften fördern.
- die Schule umgehend über Probleme informieren, die das Verhalten unserer Kinder in der Schule beeinträchtigen könnten.

Außerdem sagen wir zu,

mit den Lehrkräften bei der Erziehungsarbeit zusammenzuarbeiten und gemeinsam getroffene Vereinbarungen einzuhalten.

Als Lehrerinnen und Lehrer nehmen wir unsere Verantwortung wahr, indem wir

- uns genauso an Regeln und Werte halten, wie wir sie den SchülerInnen vermitteln wollen und deren Einhaltung wir von ihnen erwarten.
- Pünktlichkeit als eine wichtige Stütze der Unterrichts- und Erziehungsarbeit praktizieren und einfordern.
- für die Sicherheit und das Wohl der SchülerInnen sorgen und sie gerecht und respektvoll behandeln.
- die Gemeinschaft der SchülerInnen und die soziale Verantwortung auch über die Schule hinaus fördern.
- eine gute Unterrichtsatmosphäre und ein förderliches Lernklima schaffen.
- die SchülerInnen motivieren und ihnen Ziele und Orientierung für die Zukunft geben.
- nach besten Kräften dafür sorgen, dass jede Schülerin und jeder Schüler sein Leistungspotential ausschöpfen kann.
- dafür sorgen, dass die Arbeitsaufträge für jede Schülerin und jeden Schüler verständlich sind.
- zu einem guten Lehrer-Schüler-Verhältnis beitragen, das auf Toleranz, Transparenz, Respekt und Vertrauen basiert.

Außerdem sagen wir zu,

- die Eltern über die Schule und über die Entwicklung und das Verhalten ihrer Kinder zu informieren.
- eine Schule zu sein, in der Eltern zur Mitarbeit willkommen sind.

Als Schülerinnen und Schüler nehmen wir unsere Verantwortung wahr, indem wir

- die Regeln und Werte, die an der Schule gelten, einhalten und unterstützen.
- freundlich, rücksichtsvoll und gewaltfrei miteinander umgehen, Schimpfwörter und sonstige verbale Gewalt unterlassen, auch auf dem Schulweg.
- allen Menschen, gleich welchen Glaubens, welcher Hautfarbe, welcher körperlichen oder seelischen Verfassung, offen, tolerant, respektvoll und hilfsbereit entgegenzutreten.
- konstruktiv das Unterrichtsgeschehen mitgestalten.
- aktiv Unterrichtsatmosphäre und Lernklima fördern, indem wir **pünktlich** zum Unterricht erscheinen, die Aufgaben in der Schule (z.B. Dienste) und die Hausaufgaben regelmäßig erledigen, alle notwendigen Schulsachen jeden Tag mitbringen und uns im Schulhaus ruhig verhalten.
- bereit sind, Leistungen zu erbringen.
- Bücher, Mobiliar und das Schulgebäude pfleglich behandeln. Dazu gehört auch die Sauberkeit innerhalb und außerhalb der Schule.

Außerdem sagen wir zu,

gegenüber allen in der Schule tätigen Personen rücksichtsvolles, friedliches und gewaltfreies Verhalten zu praktizieren.

Unterschriften:

Datum, Schülerin/Schüler

Datum, Erziehungsberechtigter

Datum, Klassenlehrer/in